

Die Passion in der neuen Kunst

Von

Lic. Dr. Curt Horn



Hans Wissel: Kreuzifix in der Kriegergedächtniskirche zu Ulm

Das religiöse Bild hat im Kunstschaffen unserer Zeit wieder seinen Platz gewonnen. Wie immer man sich zu der modernen Kunst stellen mag, eines wird klar, daß aus den heutigen Schöpfungen ein inneres Ringen um die tiefste Erfassung des Seelischen spricht. So wird das Bild Christi nicht mehr nur als Abbild oder Idealvorstellung der irdischen Erscheinung Jesu aufgefaßt, sondern vielmehr versucht, die in Christus offenbar gewordene Göttlichkeit und Überweltlichkeit in eine Erscheinung treten zu lassen, die oft geradezu die menschliche Form sprengt. Von diesem Gedanken aus drängt die neue religiöse Kunst zur Übersteigerung und Abstraktion. Das ist an sich gar nichts Neues. In den Vesperbildern des 14. Jahrhunderts ist die Passion auch in einer Weise



Wilhelm Groß:
Christus in Gethsemane
(Holzplastik in der Gethsemanekirche, Berlin)